

ALLES WIE IMMER...?

Es blüht und gedeiht der rote Filz!

Oder hätten Sie gedacht, dass Olaf Scholz es anders machen würde?

Die SPD macht sich kontinuierlich die Stadt wieder zur Beute. Damit die eigene Partei ruhig bleibt, müssen Sozialdemokraten mit Posten in der Stadt versorgt werden. Ohne Stil und entgegen hanseatischer Gepflogenheiten werden Personalentscheidungen hemmungslos zugunsten eines roten Parteibuches getroffen.

Zwei Beispiele:

- Die Abberufung der Bezirksamtsleiterin Cornelia Schröder-Piller in Wandsbek wurde ohne Rücksicht auf Arbeitsverträge und politischen Anstand durchgezogen. Hier ging es einzig und allein darum, eine erfolgreiche CDU-Frau gegen einen SPD-Mann auszutauschen.
- Mit dem stillosen Rauswurf von Thomas Bösenberg als Geschäftsführer der team.arbeit.hamburg macht die SPD ihn zum Sündenbock der eigenen verfehlten SPD-Arbeitsmarktpolitik. Und die Sozialdemokraten denken, dies merkt niemand!

Und damit beweist die SPD: Roter Filz soll die eigene Macht in Hamburg sichern. Herr Scholz, wir fordern Sie auf: Achten Sie darauf, dass Personalentscheidungen zum Wohle der Stadt getroffen werden. Und nicht zum Wohle Ihrer SPD, wie es Hamburg bereits vor 2001 erleben durfte.